|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| CC-Betriebs-Check  Modul  Betrieb Allgemein | Checkliste  Vogelschutz u. Fauna-Flora-Habitat Steiermark |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name: |  |  | Betriebsnummer: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Die landwirtschaftlichen Flächen des Betriebes liegen |  | in keinem Natura 2000-Gebiet |
|  |  | teilweise im Natura 2000-Gebiet |
|  |  | zur Gänze im Natura 2000-Gebiet |

Folgende Prüfkriterien sind **landesweit** zu kontrollieren:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anforderung 1.1 u. 2.1: Beeinträchtigung/Entfernung von Landschaftselementen** | | |
| 1a) Busch- und Gehölzgruppen: Verzicht auf Roden oder Auf Stock setzen zwischen 15. März und 15. Oktober eingehalten? | ja | nein |
| 1b) Hecken: Verzicht auf Rodung > 10lfm oder Auf Stock setzen > 50lfm eingehalten?  Verzicht auf Auf Stock setzen bis 49lfm zwischen 15. März und 15. Oktober eingehalten? | ja  ja | nein  nein |
| 1c) Ufergehölze: Verzicht auf Rodung ab 10 lfm oder Auf Stock setzen ab 100 lfm eingehalten?  Verzicht auf Auf Stock setzen bis 99 lfm zwischen 15. März und 15. Oktober eingehalten? | ja  ja | nein  nein |
| 1d) Extensiv genutzte Böschungsfluren: Verzicht auf Abbrennen oder Beseitigen mit chemischen Mitteln zwischen 15. März und 15. Oktober eingehalten? | ja | nein |
| 1e) Rohr- und Schilfbestände: Verzicht auf Beseitigung oder Mähen zwischen 15. März und 15. Oktober eingehalten? | ja | nein |
| **Wichtiger Hinweis**: Für jede Anforderung, die mit „nein“ beantwortet wurde, muss vor ihrer Durchführung eine amtliche Prüfung/Bewilligung vorliegen? | | |
| **Hinweis**: in einem Vogelschutzgebiet sind die o.a. Handlungen immer ohne zeitliche Einschränkung und ohne lfm-Toleranz vor ihrer Durchführung amtlich (naturschutzfachlich) prüfen und/oder bewilligen lassen. | | |
|  | | |
| **Anforderung 1.2 u. 2.2: Geländeverändernde Maßnahmen** | | |
| N2a) Verzicht auf Zerstörung von Mähwiesen und extensiv genutztem Grünland durch Änderungen oder Abtragung des Geländereliefs eingehalten?  Verzicht auf Planierung oder Aufschüttung von extensiv genutzten Böschungen oder Terrassen eingehalten? | ja  ja | nein  nein |
|  | | |
| **Anforderung 1.3 u. 2.3: Veränderungen des Wasserhaushalts** | | |
| N3a) Verzicht auf Entwässerung durch Neuanlagen oder Erweiterung von Drainagen im extensiv genutzten Grünland eingehalten?  Verzicht auf Errichtung von Rückhaltebecken, Bewässerungsanlagen oder Quellfassungen im extensiv genutzten Grünland eingehalten?  Verzicht auf Neuanlagen, Erweiterung eines stehenden Gewässers im extensiv genutzten Grünland oder Zuschütten eines Kleingewässers eingehalten? | ja  ja  ja | nein  nein  nein |
|  | | |
| **Anforderung 1.4 u. 2.4: Kulturumwandlung/Nutzungsänderungen** | | |
| N4a) Verzicht auf einen Grünlandumbruch oder eine Bepflanzung im extensiv genutztem Grünland eingehalten? | ja | nein |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anforderung 1.5 u. 2.5: Sonstige Beeinträchtigung von Lebensräumen und Arten** | | |
| N5a) Verzicht auf die Errichtung/Erweiterung von Bauten, Folientunneln, Glashäuser oder Wegen eingehalten?  Verzicht auf die Errichtung/Erweiterung von Viehkoppeln mit Unterständen eingehalten? | ja  ja | nein  nein |
| N5b) Verzicht auf die Intensivierung der Düngung, Lagerung von Feldmieten (Stallmist) eingehalten?  Verzicht auf Verrohrung, Zuschütten von Fließgewässern (Gerinne, Bäche, Gräben, Altarme) eingehalten? | ja  ja | nein  nein |
| **Wichtiger Hinweis:** Für jede Anforderung, die mit „nein“ beantwortet wurde, muss vor ihrer Durchführung eine amtliche Prüfung/Bewilligung vorliegen! | | |
|  | | |
| **Platz für Erläuterungen** (bitte unbedingt die entsprechende Nummer angeben) | | |
|  | | |